

400 Besucher informieren sich am Machmits-Mobil

BOCKENEM. Seit Januar 2015 ist das Machmits-Infomobil im Landkreis Hildesheim unterwegs. Mit diesem Angebot der wohnort-nahen Beratung und Information zu Themen wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Hilfen im Alter, Pflege- und Wohnberatung, Aufbau von Nachbarschaftshilfen und anderen Themen geht der Landkreis Hildesheim einen neuen Weg, der landesweit einmalig ist. Es wird von den Einwohnern nach den Erfahrungen der Organisatoren gern angenommen. Auch die Bürgermeister sehen das Projekt als Bereicherung im aktiven Umgang mit dem demografischen Wandel in der Gesellschaft, schreiben sie in einer Pressemitteilung. Das Machmits-Team konnte **Nico Kuznyk** (Dritter von links) vor der Freiwilligen-Agentur MiA in Bockenem als 400. Besucher begrüßen. Obgleich erst 20 Jahre alt, informierte er sich über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, um

darüber auch mit seinen Eltern sprechen zu können. Es sei erfreulich, wenn auch junge Menschen das Beratungsangebot nutzen, betont das Machmits-Team. Kuznyk arbeitet seit sechs Jahren in der Freiwilligenagentur mit und setzt sich damit für das bürgerschaftliche Engagement aktiv ein. Als kleines Geschenk erhielt er eine Machmits-Tasse. Das Machmits-Team ist regelmäßig in den Städten und Gemeinden des Landkreises unterwegs. Die nächste Station ist Sibbesse am 14. Juli. Die weiteren Termine und genaue Standorte werden in der Presse, den Gemeindeaushängen sowie auf www.die.machmits.de veröffentlicht. Rückfragen an das Team sind unter der Telefonnummer 0 51 21 / 309-44 62 möglich. Ansprechpartner ist Holger Meyer, der auch per E-Mail an Holger.meyer@landkreishildesheim.de erreichbar ist. Ein ausführlicher Bericht über das Angebot des Machmits-Mobils folgt in der Ausgabe von morgen.

